

Ahaus, 03.11.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule und Sport

21.11.2023 TOP Ö

6

Beratungsgegenstand

Raumbedarf Katharinenschule

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zum Raumbedarf für die Katharinenschule zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage dieser Raumbedarfsplanung die weitere Planung und Umsetzung zum Umbau der Katharinenschule durchzuführen.

Sachdarstellung

Während der Planungen zum OGS-Bereich an der Katharinenschule ist bereits im Jahr 2021 ein entsprechender Raumbedarf ermittelt und festgestellt worden.

Aufgrund des beschlossenen Neubaus der in städtischer Trägerschaft stehenden Kindertagesstätte „Wilde Wiese“ am neuen Standort am Deventer Weg und der sich daraus ergebenden neuen räumlichen Möglichkeiten am Schulstandort wurde die Gesamtübersicht des Raumbedarfs an der Katharinenschule nun aufgrund der neu beschlossenen Schulentwicklungsplanung im Jahr 2023 überarbeitet und die Bedarfe an die sich dort prognostizierten Schülerzahlen und festgestellten Notwendigkeiten angepasst. Die Katharinenschule wird als 2-zügige Schule geführt, wobei in einzelnen Jahren ein Mehrbedarf für einzelne Klassen prognostiziert wird.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung geht das Fachbüro GEBIT, Münster, von folgenden Orientierungswerten für eine Mindestausstattung aus (vgl. S.16 Bericht Schulentwicklungsplanung 2023, Anlage 01 zur Vorlage V/2023/0670):

- Pro Klasse steht ein Klassenraum von mindestens 60 m² zur Verfügung.
- Pro Zug steht ein Mehrzweckraum zur Verfügung (60 m²).
- Pro Zug steht ein Differenzierungsraum zur Verfügung (25 m²).
- Für die Hälfte der OGS-Gruppen (eine Gruppe = 25 Kinder) steht ein Gruppenraum von mindestens 60 m² zur Verfügung. Es wird dabei von einer langfristigen Betreuungsquote von ca. 80 % ausgegangen.
- Das Mittagessen wird in maximal drei Schichten eingenommen. Die Größe des Speisebereichs beträgt 2 m² pro Kind.
- Es bedarf eines entsprechenden Küchenbereichs inkl. Lagerräume zur Vorbereitung der Mittagsverpflegung. Die Küchen werden als Aufbereitungsküche konzipiert und ausgebaut. Die Größe ist abhängig von der Größe der Schule und der Zahl der zu verpflegenden Kinder.

- Ein OGS-Büro von ca. 15 m² wird vorgehalten.
- Es stehen mindestens 2 m² pro Lehrkraft im Lehrerzimmer zur Verfügung.
- Ein Lehrkräftearbeitsraum wird vorgehalten. Dieser umfasst mindestens 30 m² bei zwei Zügen, 40 m² bei drei Zügen und 50 m² bei vier Zügen.
- Es gibt ein Sekretariat.
- Es steht mindestens ein Funktionsraum für Beratungen, Besprechungen und ein Raum für Schulsozialarbeit zur Verfügung.
- Es sollte ein Büro für die Schulleitung und ein Büro für die stellvertretende Schulleitung vorgehalten werden.
- Ein separater Kopierraum und ein Sanitätsraum sollten vorgehalten werden.
- Im Bereich der Lehrmittelräume sollten pro Zug 15 m² bereitgehalten werden.
- Auf dem Schulhof sollten etwa 5 m² pro Schüler*in vorgehalten werden

Betreuungsbereich:

Die Räume der Betreuung in der Katharinenschule sind aktuell, auch aufgrund ihrer räumlichen Beschaffenheit und Lage, bis zur Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung erheblich anzupassen. Eine neue räumliche Lösung sollte in jedem Fall so gedacht werden, dass diese bei einem stärkeren Anstieg der Betreuungszahlen (evtl. bis 100% der Schüler/innen in der OGS) passend erweitert werden kann.

Aktuell ist die Mensa der Katharinenschule in ein Nebengebäude ausgelagert worden, damit die angemeldeten Kinder aufgenommen werden konnten.

Im Schuljahr 2023/2024 werden voraussichtlich 73 Kinder die OGS und 53 Kinder die 8-1 Betreuung besuchen. Damit befinden sich ca. 70 % der Kinder in Betreuungssystemen. Die SEP geht von einer langfristigen Betreuungsquote von ca. 80 % im OGS-Bereich aus.

In der Schulentwicklungsplanung wird ein zukünftiger zusätzlicher Raumbedarf im Speisebereich gesehen. Der derzeitige Speisebereich wird jedoch dort sogar noch zu groß veranschlagt, da in die Berechnung lediglich die reine Speisefläche einbezogen werden darf. Die dort angegebenen 40 qm sind allerdings mit Speiseausgabe etc. berechnet worden. Es wird insgesamt vor allem der Raumzuschnitt der derzeitigen OGS-Räumlichkeiten kritisiert. Auch der Gruppenraum der OGS ist durch seine Gesamtgröße von über 100 qm sehr geräuschintensiv. Der Speisebereich ist sehr klein.

Sowohl der derzeitige Essensbereich, als auch die weiteren Räumlichkeiten des Ganztages liegen in einem Durchgangsbereich des Gebäudes. Hierdurch geht den Räumen zusätzlich viel Platz verloren, da die Räume nicht vollständig genutzt werden können, sondern ein Durchgangsbereich (Rettungsweg) in jedem Raum freigehalten werden muss. Die räumliche Lage sollte hier überdacht werden. Es sollten hinsichtlich weiterer Lösungen im Gebäude Überprüfungen angestellt werden. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, im Bereich der weichen KITA-Räume Platz für einen Anbau für den OGS-Bereich (Speisebereich) zu schaffen.

Die langfristig prognostizierte Betreuungsquote von 80% ergibt dabei bei einer Gesamtschülerzahl von 229 mit einer prognostizierten Zahl von 183 Kindern in der OGS und damit 8 Gruppen. Es entsteht damit ein Gesamtbedarf von 4 OGS-Räumen und einer reinen Speisefläche von 122,4 m².

Weiterhin eingeplant werden sollten die Toilettenanlage sowie die Küche.

Verwaltungsbereich

a) Lehrerzimmer

Das Lehrerzimmer hat aktuell 60,95 m² und ist damit für 30 Lehrkräfte ausgelegt. Zusätzliche Lehrmittelräume sind in ausreichender Größe vorhanden.

b) Sekretariat

Das Sekretariat hat zurzeit eine Größe von 21 m².

c) Schulleitung / stellvertretende Schulleitung

Das Schulleitungsbüro hat eine Größe von 15,43 m². Das Büro der stellvertretenden Schulleitung 14,16 m.

d) Weitere Raumbedarfe

- Der Sanitätsraum hat eine Größe von 5,64 m².
- Es ist ein Serverraum mit 15,23 m² vorhanden sowie ein Lagerraum mit 14,69 m².
- Für die Schulsozialarbeit steht ein großer Raum mit 60 m² zur Verfügung.

Inklusion/Differenzierungsräume

Die Katharinenschule ist als Ort des Gemeinsamen Lernens festgelegt worden. In einer inklusiven Schule, in der Schüler*innen mit unterschiedlichen Förder- und Unterstützungsbedarfen im Regelunterricht unterrichtet werden, sind räumliche, technische und pädagogische Veränderungen erforderlich. Hierfür benötigen die Schulen ein zusätzliches Betreuungs- und Beratungsangebot mit den erforderlichen Räumen, der technischen Ausstattung und entsprechend geschultem Personal. Es müssen räumliche Rückzugsmöglichkeiten geschaffen werden, um differenziert oder in Kleingruppen unterrichten und lernen zu können.

Für die sonderpädagogische Förderung stehen aktuell vier Räume zur Verfügung. Eine Differenzierung ist jedoch auch innerhalb des Unterrichts im Klassenverband notwendig. Auch die zwei notwendigen Differenzierungsräume stehen an der Katharinenschule zur Verfügung.

Zusammenfassung Raumbedarfe

Der Schule stehen aktuell 8 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich verfügt die Schule über vier Fachräume (Musikraum, Kunstraum, Computerraum, Mehrzweckraum), zwei Räume zur sonderpädagogischen Förderung/Differenzierungsräume und 4 Räume zur sonstigen individuellen Förderung/Gruppenarbeit. Ab dem Schuljahr 2027/2028 werden voraussichtlich 9 Klassenräume benötigt, die im Gebäude abgebildet werden sollten.

Räume	Soll	Ist
Verwaltungsbereich		
Lehrerzimmer	1	1 (61 m ²)
Lehrerarbeitsplätze	1 (30 m ²)	0
Sekretariat	1	1 (21 m ²)
Schulleitungsbüro	2	2 (15,43 & 14,16 m ²)
Besprechungsraum	1	1 (21,29 m ²)
Serverraum	1	1 (15,23 m ²)
Sanitätsraum	1	1 (5,64 m ²)
Kopierraum	1	1 (15,17)
Lehrmittelraum	1 (30 m ²)	3 (32,14 + 7,73 m ² + 18,3 m ²)
Lager/Abstellraum	1	1 (14,69 m ²)
Hausmeister	1	2 (8,08 + 11,6 m ²)
Sonstige (Unterrichts) Räume		
Büro Schulsozialarbeit	1	1
Klassenzimmer	8 bzw. 9 ab SJ 2027/2028	8
Mehrzweckräume/Fachräume	2	4
Computerraum	0-1	1
Differenzierungsraum	2	2
Sonst. individuelle Förderung/Gruppenarbeit	4	4

Bereich	IST	SOLL
Speisebereich	1 Raum 40 qm (Speisefläche ca. 24qm)	122,4 m ² 3-Schichtbetrieb reine Speisefläche (kann auch als Veranstaltungsraum/Aula genutzt werden)
Küche	Ca. 20 qm	1 Aufbereitungs-/Regenerierungsküche 1 Spülküche 1 Umkleideraum mit Spint/WC für Küchenpersonal - siehe Muster/Standard Aabachschule, zu beachten ist der Rein- und Schmutzbereich ohne Wege, die sich kreuzen!
Gruppenräume OGS	1 Raum 103 qm	4 Räume á 60 m ²
Gruppenräume 8-1	1 Raum 31 qm (großer Teil fällt durch Garderobe/ Durchgangsbereich weg)	0
Sonstige Räume Betreuung	2 Räume (44,3 m ²). Als Flur und Garderobe genutzt.	Raumbestand als Garerobe/Flur i.O.
Hausaufgabenbetreuung	1 Raum 31 m ²	0
Büro	1 Raum, 13 qm	1 Raum, Bestand i.O.
Spielraum	1 Raum, 18 qm	0

Finanzielle Auswirkungen☒ Ja ☐ Nein

Wird im Rahmen der genauen Bauplanung in den zuständigen Gremien beraten.

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:

☐ keine☐ folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:☐ werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:**Anlagen**

keine